

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1993)

Heft: 44

Buchbesprechung: Bibliothekskatalog der Familien- und Wappenkunde in Württemberg
und Baden e.V., Stuttgart

Autor: Moos, Mario von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothekskatalog der Familien- und Wappenkunde in Württemberg und Baden e.V., Stuttgart

Bearbeitet von Hans-Jürgen Pauli. Tamm 1993, 504 S., Register

1930 hat der Verein sein erstes Bücherverzeichnis herausgegeben. 63 Jahre später wagte es Hans-Jürgen Pauli die Bestände wieder einmal zu sichten und einen neuen Katalog zusammenzustellen. Daraus ist ein handliches, aber umfangreiches Arbeitswerkzeug entstanden, das bestimmt für viele Interessierte zu einer wahren Fundgrube und zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk werden wird. 2500 Familiennamen und 2000 Orte sind in den Registern erwähnt, und der Buchbestand ist auf mehr als 500 Seiten wohlgeordnet aufgelistet.

In 23 Kapiteln, angefangen bei Nachschlagewerken und Handbüchern über Kirchenbuchverkartungen geht es zu spezielleren Abschnitten, wie Leichenpredigtsammlungen oder Ortssippenbücher. Auch ortsgeschichtliche Literatur über den gesamten süddeutschen Raum findet man reichlich in diesem Katalog. Das wohl wichtigste Kapitel ist den Familiengeschichten gewidmet. Mit 160 Seiten beansprucht es rund einen Drittel des Verzeichnisses. Es fällt auf, dass der Anteil der unpublizierter maschinenschriftlicher Arbeiten recht gross ist. Gewisse Forscher nutzten also die Vereinsbibliothek zur Sicherung ihrer Forschungsergebnisse! Auf 50 Seiten sind die genealogischen Sammelwerke (Geschlechterbücher, das Deutsche Familienarchiv und Adelsverzeichnisse) aufgeführt; natürlich sind alle Namen einzeln aufgeführt.

Einige Arbeiten über Schweizer Geschlechter lassen sich ebenfalls nachweisen, zum Teil war deren Vorhandensein bisher unbekannt (siehe oben!). Auf sie warf der Rezensent ein besonderes Augenmerk. Da wären zu nennen:

Allmann [= Allamand]	von	Rougemont
Ammann	von	Neunkirch
Brentano	aus	Italien, auch in der Schweiz
Dolmetsch		(?)
Eberz	in	Arbon
Eidenbenz	von	Zürich, aus D
Furtenbach	in	Arbon
Gaisberg	im	TG
Gefäller [Gfeller]		(?)
Gropp [Grob]	von	Maschwanden
Gutsohn [Gutensohn]		(?)
Hertenstein, von		(?)
Huber	von	Neftenbach/Aesch
Kammerer		(?)
Kniesel [Knissel] [= Knüsel]		(?)
Kollum [Collum] [= Colomb]	aus	VD
Kortum		(?)

Kübler		(?)
Kummer	von	Höchstetten/Koppigen
Landerer	von	La Chaux-de-Fonds, Basel
Matergia	von	Mompé-Medel
Nüssli	von	Oberlangenhard
Pestalozzi	von	Zürich
Rümelin		(?)
Unger	von	St. Gallen
Zehnder		(?)
Zinck [Zingg]		(?)
Zuber		(?)

Unerwähnt bleiben hier zahlreiche schweizerische Arbeiten, die den Weg nach Stuttgart gefunden haben. Die obengenannte Auswahl betrifft Arbeiten, die in Deutschland entstanden sind und betreffen oft nur ausgewanderte Zweige. Ein Fragezeichen (?) lässt Beziehungen zur Schweiz vermuten, ein Hinweis ist im Katalog aber nicht vermerkt.

Seit kurzem befindet sich die Geschäftsstelle des Vereins in der Gaisburgstrasse 4a (im Hinterhaus, 2. Stock) in Stuttgart. Dort ist auch die Bibliothek mit den mehr als 8000 Büchern auf 42 m² für Interessierte aus nah und fern untergebracht.

Der Katalog kann direkt beim Autor, Hans-Jürgen Pauli, Stuttgarter Strasse 202, D-71732 Tamm bezogen werden (Preis etwa DM 43.00)

Mario von Moos